

Die Mezzosopranistin **Frauke Mayer** erhielt ihre erste Stimmbildung im Alter von 15 Jahren, welche nach Beendigung der Schulzeit in eine zweijährige Berufsfachschulausbildung mit Hauptfach Gesang mündete. 2011 bis 2015 absolvierte sie ein künstlerisch-pädagogisches Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Frau Prof. Elisabeth Gyöngyi Kovacs und anschließend einen künstlerischen Masterstudiengang bei Herr Prof. Dr. Jan Hammar, den Sie im Februar 2019 abschloß. In der Zeit war sie in einigen Hochschulproduktionen („Vetter von Dingsda“-2013, in Mozarts „Die Zauberflöte“-2014 und Oscar Straus' „Die lustigen Nibelungen“-2016) in kleineren Rollen zu hören. Im Januar 2016 spielte sie in der Barockopernproduktion „Tito Manlio“ mit der „Vitellia“ ihre erste Hauptrolle. Es folgte eine Produktion mit Opera Incognita als „La Ciesca“ in „Gianni Schicchi“, die Koproduktions-Oper „Anoia“ im Mai 2017 mit dem Staatstheater Nürnberg und schließlich im November 2017 als „Dorabella“ in Mozarts „Cosi fan tutte“ an der Hochschule. Im September 2018 war sie im Müller'schen Volksbad in München in einer Produktion der Opera Incognita als „Dido“ (Purcell, „Dido and Aeneas“) und als „Lucretia“ (Britten, „The Rape of Lucretia“) zu erleben. Neben der klassischen Ausbildung studierte sie zwei Jahre bei Frau Prof. Reinette van Zijtveld-Lustig Jazz-Gesang und singt seit 11 Jahren in der Audi Jugendchorakademie. Zudem ist sie Mitglied des Vokalensembles „Ensemble12“, des Ensembles „LauschWerk“ und des sich neu gegründeten „Symphonischen Chores Bamberg“. Ihr Schwerpunkt ist das hohe Koloratur-Mezzo Repertoire.